

Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 9/25 -2-



Plakataktion zur Sensibilisierung für Wildwechsel, Aufwandentschädigung Schwarzwild, neuer Jagdkurs 2025/2026, Seminareinladung „Unfall- und Gesundheitsgefahren bei der Gesellschaftsjagd“, Terminverlegung Kreisgruppenschießen, weitere Termine

Liebe Jägerinnen und Jäger, sehr verehrte Mitglieder,
nachfolgend aktuelle Informationen rund um das Thema Jagd.

1) Wieder Plakataktion zur Sensibilisierung für Wildwechsel

Im Landkreis Donau-Ries bewegt sich die Anzahl der Wildunfälle auf konstant hohem Niveau. Insbesondere in den nächsten Monaten ist wieder mit vermehrtem Wildwechsel zu rechnen. Aus diesem Grund macht der Landkreis Donau-Ries erneut mit einer Plakataktion auf die Problematik aufmerksam.

So sollen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für den vermehrten Wildwechsel sensibilisiert und insbesondere während der Dämmerung zum achtsamen Fahren angehalten werden. „Nach der letzten Plakataktion im Jahr 2022 konnte ein leichter Rückgang der Wildunfälle festgestellt werden“, erklärt Gerd Oefe, Zuständiger im Verkehrswesen des Landratsamtes Donau-Ries: „Deshalb werden in den nächsten Wochen auch wieder Plakate an verschiedenen Standorten explizit auf die Gefahr von Wildunfällen hinweisen.“

Insbesondere soll die Plakataktion zum Thema Wildunfälle sensibilisieren und eine vorausschauende Fahrweise fördern, wie auch dazu anregen besonders nachts und bei Dämmerung langsamer zu fahren, denn nicht angepasste Geschwindigkeit und Unaufmerksamkeit sind die Hauptunfallursachen.

„Ziel ist es, die Anzahl der Wildunfälle im Landkreis, insbesondere mit Rehwild, zu verringern“, erklärt Landrat Stefan Rößle. Die rund 130 Plakate werden mit Unterstützung der Gemeinden an verschiedenen Ortsausfahrten wie Bundes-, Staats- und Kreisstraßen angebracht. Die rot umrandeten Plakate zeigen ein springendes Reh und appellieren:



2) Aufwandsentschädigung zur Reduktion der Wildschweindichte

Eine wichtige Maßnahme zur Prävention und Bekämpfung der ASP ist die Reduzierung der Schwarzwildbestände. Die Jäger sind daher aufgerufen, die Schwarzwildbestände weiter zu reduzieren. Für den Abschuss von Frischlingen, Überläuferbachen und Bachen, die für die Aufzucht von Jungtieren nicht notwendig sind, sowie für Keiler und Überläuferkeiler erhalten Jäger in Bayern für das Jagdjahr 2024/2025 eine Aufwandsentschädigung.

Nachstehend der Link zum Online-Antrag für die Beantragung der Aufwandsentschädigung für das abgelaufenen Jagdjahr, welche unverändert 70,00 € pro Stück beträgt.

Frist für die Abgabe der Anträge ist der 16.11.2025.

https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/asp/infos_jaeger.htm#hinweise

Wenn Sie auf den Link klicken findet sich dort unter „Wichtige Hinweise“ ein Direktlink zum „Online-Formular“, mit welchem die Entschädigung beantragt werden kann.

3) Es geht wieder los ...



Wir starten wieder!
Jagdkurs 2025/2026

*Sie suchen eine Herausforderung?
Sie lieben die Natur und Wildtiere?
Sie wollen etwas erleben, was nicht alltäglich ist?*

Werden Sie Jäger/-in beim
Jagdverband Donauwörth e.V.
Wir erhalten Wild, Wald und Natur.

Unsere erfahrenen Referenten bilden Sie praxisbezogen und professionell aus.

Unverbindlicher Infoabend: Dienstag, 14. Oktober 2025, 19:00 Uhr,
in der „früheren“ Schule in Mertingen, Dr.-Steichele-Straße 6

Informationen/Anmeldung: bei Robert Oberfrank, r.oberfrank@gmx.de,
Tel. 0171 8882041, www.jagdverband-donauwoerth.de

4) Seminareinladung

(eigentlich Pflicht für jede/n verantwortungsbewusste/n Jäger/in)

Unfall- und Gesundheitsgefahren auf der Gesellschaftsjagd

(ob Treib-, Drück- oder Erntejagd) bewusst machen und vermeiden



Zielgruppe: Jagdleiter!!!, Revierinhaber, Jäger/innen

Seminarinhalte:

Typische (Risiko-) Situationen auf Gesellschaftsjagd

- Besonderheiten von Treib-, Drück- und Erntejagden
- Rollen und Verantwortlichkeiten von Jagdleitung, Schützen, Treibern und Hundeführern
- Schussunfälle (Fehlerquellen, Schussfeld, Kugelfang)
- Stolper- und Sturzgefahren im Gelände
- Verkehrsunfälle im Zusammenhang mit der Jagd

Gesundheitsgefahren erkennen

- Belastungen durch Kälte, Nässe, Hitze
- Risiken durch Wildkrankheiten und Parasiten (z. B. Borreliose, FSME)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzungen

Präventionsmaßnahmen

- Sicherheitsregeln für Schützen, Treiber und Hundeführer
- Organisation und Kommunikation vor und während der Jagd
- Persönliche Schutzausrüstung (Signalkleidung, Gehörschutz etc.)

Rechtliche Aspekte

- Jagd- und Unfallverhütungsvorschriften
- Haftungsfragen und Versicherungsschutz



Wann: Donnerstag, 16. Oktober 2025
19:00 – ca. 21:00 Uhr

Wo: Hofgut Böldleschwaige

Referent: Michael Schenk
Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Anmeldung: bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798
oder besser per Email helmar.sagel@gmx.de
bis 11. Oktober 2025



5. Terminverlegung Kreisgruppenschießen:

Neuer Termin:

Samstag, 18. Oktober 2025, 8:30 Uhr – 12:00 Uhr, Schießanlage Amerdingen

6. (Weitere) Termine

Oktober		
Mo., 6.10.2025 19:00 – 21:00 Uhr	Schießtermin Langwaffe immer zu diesem Termin möglich – Kurzwaffe nur nach vorheriger Rücksprache	Schützenheim Donauwörth Thomas Stempfle Fon 0176 84119417
Fr., 10.10.2025 18:30 Uhr	Übungsschießen Schießkino, max. 12 Teilnehmer* Anmeldung bei Thomas Stempfle Fon 0176 84119417, bis 1.10.2025 Thomas.stempfle@outlook.com	Jagdkino Wallenhausen Kosten: ca. 50 Euro
Do., 16.10.2025, 19:00 Uhr	Unfall- und Gesundheitsgefahren auf der Gesellschaftsjagd (ob Treib-, Drück- oder Erntejagd) bewusst machen und vermeiden	Bäldleschwaige, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Michael Schenk
Sa., 18.10.2025 8:30 -12:00 Uhr	Kreisgruppenschießen Tontaubenschießen auf Jagdparcours	Schießanlage Amerdingen Kosten: Je nach Anzahl der Tauben gem. Aushang
Sa., 25.10.2025 18:00 Uhr	Hubertusmesse umrahmt von den Donauwörther Jagdhornbläsern.	Donauwörth, Heilig-Kreuz-Kirche

Viele Grüße und Waidmanns Heil

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.